

Regionalsport von A bis Z

BADMINTON

Ein spezieller Anlass wird 30 Jahre alt. Am Anfang stand die internationale Städtepartnerschaft zwischen Schaffhausen, Sindelfingen (D) und Dronfield (GB). Diese wurde nicht nur mit gegenseitigen Besuchen und Ausflügen zelebriert, sondern auch alljährlich mit einem grossen Badmintonturnier sportlich ausgetragen. Das 30. Treffen – Stadtrat Raphaël Rohner überbrachte die Glückwünsche der Stadt – fand über den Monatswechsel statt. Von 70 Teilnehmern (18 aus Sindelfingen, 16 aus Dronfield und 36 aus Schaffhausen) haben 36 am eigentlichen Turnier am Sonntag teilgenommen. «Zum 30-Jahr-Jubiläum wollten wir unseren Gästen mal ein paar Ecken ausserhalb unseres Kantons und – wie vor allem von den Engländern gewünscht – die Berge zeigen», berichtet Beatrice Tanner vom gastgebenden Badminton Club Clear Schaffhausen. Das Rahmenprogramm umfasste eine Tour durch die Schokoladenfabrik Aeschbach Chocolatier AG (inkl. Herstellung eigener Schokoladentafel), die Besichtigung der Luzerner Altstadt (während des Luzerner Stadtlafes) und von Appenzell, und die Gäste genossen einen Partyabend in Schaffhausen im Restaurant Zum alten Schützenhaus mit der Partyband Just 4 Fun. Vor der Verabschiedung auf dem Munot überraschten die Schaffhauser Gastgeber ihre Besucher mit einem kleinen musikalischen Gruss. Sie sangen die Schaffhauser Hymne «Munotglöcklein».

Das Badmintonturnier. Am Sonntag wurde mit sechs länderübergreifenden Teams à sechs Personen traditionell das Badmintonturnier ausgetragen. Turniersieger wurde das Team Alligator mit Quentin Krewedl (D), Christoph Hornickel (D), Fabio De Rosa (CH), Ryan Smith (GB), Amanda Jones (GB) und John Sumner (GB). Ein Elite-Turnier mit den besten Spielern aus den jeweiligen Ländern. (pd)